Bericht der Luftelektrischen Kommission für das Jahr 1924

Autor(en): **Gockel, A.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **106 (1925)**

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schützt (siehe auch bei Solothurn); ornithologisches Reservat an der Wiese und eines desgleichen in den Langen Erlen, beide begründet und geschützt von der ornithologischen Gesellschaft Basel.

Uri. Nach Mitteilungen des kantonalen Naturschutzpräsidenten M. Oechslin:

Geologie. Der erratische Block „Teufelstein", Gemeinde Göschenen, Geschenk der Maëstranis Schokoladen-A.-G. in St. Gallen an die urnerische Naturschutzkommission.

Der sogenannte „zeichnete Stein" in der Göscheneralp, Göschenen, eine 3 m hohe, 5 m lange Granitblockwand, die mit Buchstaben, Jahreszahlen und Hauszeichen beschrieben ist, von Wallfahrten herrührend, die in früheren Jahrhunderten stattgefunden haben.

Botanik. Urwaldreservat Vorderschattigen, in der Gemeinde Altdorf, nach Konzessionsvertrag vom 23. April 1910 vorläufig für 60 Jahre geschützt, gegen eine jährliche Entschädigung von Fr. 150, die der Schweizerische Bund für Naturschutz übernommen hat.

Die grosse Buche im Leidtal bei Silenen, zirka 22 m^3 Inhalt, grösste Buche im Kanton, geschützt laut Schreiben des Gemeinderates von Silenen vom 2. Januar 1924.

Erlass einer Pflanzenschutzverordnung am 26. Mai 1908.

Basel, 30. April 1925. Der Präsident: *Paul Sarasin.*

13. Bericht der Luftelektrischen Kommission
für das Jahr 1924

In der in Luzern während der Versammlung der S. N. G. abgehaltenen Sitzung beschloss die Kommission die Errichtung einer luftelektrischen Station auf dem Jungfraujoch in die Hand zu nehmen. Die Gründe sind in einem von dem Unterzeichneten in der Sektion für Geophysik gehaltenen Vortrag angegeben. Leider hat der Mangel an Mitteln die Ausführung von solchen Arbeiten verhindert; nur einige Messungen über die durch Schneestürme erzeugten elektrischen Ladungen, die für die Erklärung der Entstehung der Gewitterelektrizität von Wichtigkeit sind, konnten während einiger Tage von Herrn Dr. Stäger auf dem Joche vorgenommen werden. Diese Arbeiten sind in diesem Winter auf dem Hahnenmoos bei Adelboden fortgesetzt worden.

Die Sektion für Erdmagnetismus und Luftelektrizität der Union géodésique et géophysique internationale hat in ihrer im Oktober in Madrid abgehaltenen Sitzung nach Kenntnisnahme unseres Planes eine Resolution angenommen, welche die Wichtigkeit der luftelektrischen Studien auf dem Jungfraujoch betont.

Die Messungen in Altdorf, über die Herr Huber in Luzern berichtete, wurden fortgesetzt, desgleichen in Freiburg die Messungen der schweren Ionen. Eine Anzahl Messungen der elektrischen Leitfähigkeit der Atmosphäre sind im August vorigen Jahres von dem Unterzeichneten in Locarno ausgeführt worden.

Der Präsident: Dr. *A. Gockel.*